

Oktober 2025

ST. JOHANNES  
NEPOMUK



[www.katholischeshadamar.de](http://www.katholischeshadamar.de)

# Pfarrbrief

Hilfe in der Krise? → 06433 / 93050



# Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort .....	Seite 3
Gottesdienstzeiten .....	Seite 4-10
Partnerschaft .....	Seite 12-13
Aus der Gemeinde .....	Seite 10-22
Adressen und Öffnungszeiten Pfarrbüro .....	Seite 23

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar

### Gestaltung und Redaktion

Zentrales Pfarrbüro  
Schlossgasse 11  
65589 Hadamar

### V.i.S.d.P.

Pfarrer  
Stephan Gras  
Schlossgasse 11  
65589 Hadamar

### Druck

GemeindebriefDruckerei  
29393 Groß Oesingen



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Redaktionszuschriften bitte an:** [pfarrbrief@katholischeshadamar.de](mailto:pfarrbrief@katholischeshadamar.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich **Redaktionsschluss:** Immer am 5. des Vormonats

**Auflage:** 1.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Einsendungen vor. Für die Richtigkeit der unter „Info“ veröffentlichten Termine und Informationen Dritter sind die Einsender verantwortlich. Bildrechte: Für einen Teil der genutzten Bildern wurde eine Nutzungslizenz bei der Bildagentur (123RF) erworben. Das Copyright der Bilder liegt bei den jeweiligen Urhebern.

# Auf ein Wort

## Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen

Unter diesem Leitwort aus dem Römerbrief (5,5) wird im Oktober der diesjährige Monat der Weltmission begangen. Das Motto greift das Thema des Heiligen Jahres auf, das unter der Überschrift „Pilger der Hoffnung“ steht. Mit Glauben und Lieben gehört Hoffen zur DNA eines christlichen Lebens (vgl. 1 Korinther 13,13). Was sind meine persönlichen Hoffnungen? Worauf beziehen sie sich? Für wen hoffe ich? Als ChristIn hoffe ich nicht nur für mich selbst, sondern auch für Andere. Der Monat der Weltmission nimmt in diesem Jahr besonders die Menschen in Myanmar und auf den Philippinen in den Blick.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben. Als ChristInnen stehen wir für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Egoismus und Verzweiflung.

Was berechtigt uns zu einer solchen Hoffnung, die uns nicht zugrunde gehen lässt? Der Apostel Paulus nennt uns im Römerbrief (5,5) sogleich auch den Grund für die biblisch-christliche Hoffnung: „Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ All unsere Hoffnung gründet in der Liebe Gottes zu uns und zu allen Menschen. Und diese Liebe Gottes erfüllt unser Herz, so dass wir mit ihr unterwegs sein können als Pilger der Hoffnung – in diesem Heiligen Jahr und unser ganzes Leben hindurch.

Lasst uns die Hoffnung, die in der Liebe Gottes gründet, hineintragen in unsere Welt. So wie es ein junger Mann aus unserer Pfarrei getan hat. Er hat sich anrühren lassen von der Not der Menschen in den sog. Missionsländern. In den Sommerferien hat er gejobbt. Was er dabei verdient hat – einen ganzen Monatslohn – das hat er nicht für sich behalten, sondern gespendet. Ein solches Beispiel lässt mich konkret hoffen. Wenn jetzt im Oktober mit den Informationsveranstaltungen die Vorbereitung auf die Firmung im nächsten Sommer startet, dann geben engagierte FirmbegleiterInnen aus unseren Kirchorten Zeugnis von ihrer Hoffnung. So bereiten sie die Herzen junger Menschen für den Empfang der Gabe des Heiligen Geistes, der die Liebe Gottes in sie ausgießt, damit sie Kreise zieht, in den Familien und schließlich bis an die Grenzen der Erde. Das nährt in mir die Hoffnung, die nicht zugrunde gehen lässt. Diese Hoffnung wünsche ich auch Ihnen: in diesem Monat, in diesem Heiligen Jahr und weit darüber hinaus.

**Ihr Stefan Müller**

Titelbild: missio

# Gottesdienstordnung

**Mittwoch, 1.10.**

**Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau,  
Kirchenlehrerin**

---

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

**Donnerstag, 2.10.**

**Heilige Schutzengel**

---

14:30 Uhr	Ahlbach	Requiem für Marietherese Nilges mit anschl. Urnenbeisetzung
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Bernd Reichwein</i>

**Freitag, 3.10.**

**(Tag der deutschen Einheit)**

---

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

**Samstag, 4.10.**

**Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**

---

18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Obertiefenbach	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Oberweyer	Vorabendmesse zum Erntedank <i>+ Therese Knop</i> <i>+ Lebende und Verstorbene der Familie Kampkötter und Pfarrer Meinolf Niggemair</i>

**Sonntag, 5.10.**

**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

09:15 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier zur Kirchweih
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Margot Will-Feigl (Jahramt)</i>

09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih mitgestaltet vom MGV <i>+ Leander Duchscherer</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Josef und Thekla Mink (Jahramt) und Sohn Josef</i> <i>+ Erika, Walter und Jens Weißer</i>
10:45 Uhr	Hadamar	Ökumenischer Gottesdienst "Erntedank" anschl. gemeinsames Essen
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Prof. Pfarrer Dr. Matthias Kloft (1. Jahramt)</i>
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

---

**Montag, 6.10.**

**Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer**

---

10:00 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih
18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier

**Mittwoch, 8.10.**

---

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Faulbach	Eucharistiefeier

**Donnerstag, 9.10.**

**Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten,  
Hl. Johannes Leonardi, Priester**

---

16:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

**Freitag, 10.10.**

---

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

**Samstag, 11.10.****Hl. Johannes XXIII., Papst**


---

14:30 Uhr	Hadamar	Wortgottesfeier mit Segnung der Malteser Besuchshunde
18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Obertiefenbach	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Steinbach	Vorabendmesse <i>+ Christof und Norbert Heep und verstorbene Angehörige</i>

**Sonntag, 12.10.****28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**


---

09:15 Uhr	Hadamar	Wort-Gottes-Feier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Eheleute Arnold und Maria Röcker + Maria Jung geb. Beck und Tochter Ernestine</i>
09:15 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier <i>+ Für die Verstorbenen der Familien Paszek, Weber Georg und Schulz + Karl Heinz Stahl, Eltern und Schwiegereltern + Edgar und Marianne Muth und verstorbene Angehörige + Rosa und Stefan Hauller, Elisabeth und Georg Pfeiffer und Sohn Paul und Tochter Elisabeth</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Bernhard Hilb und Josef Hilb (Jahramt) + Johann Schneider + Für die Verstorbenen der Familien Ludwig und Schneider + Johann und Agnes Schneider und Sohn Hans</i>
10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Erika Leber und verstorbene Angehörige</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
15:00 Uhr	Hadamar	Taufe von Lene Häckel
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier <i>+ Franz und Bärbel Hofstätter, Jakob und Elisa- beth Sommer</i>

**Montag, 13.10.**

**Hl. Lubentius, Priester in Kobern,  
Übertragung nach Dietkirchen**

---

18:30 Uhr    Niederweyer            Eucharistiefeier  
*+ Hildegard und Bernhard Kampkötter*

**Mittwoch, 15.10.**

**Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau,  
Kirchenlehrerin**

---

09:00 Uhr    Niederzeuzheim            Eucharistiefeier  
16:00 Uhr    Obertiefenbach            Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
17:30 Uhr    Hadamar                    Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-  
-Kapelle)  
18:30 Uhr    Hadamar                    Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

**Donnerstag, 16.10.**

**Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus,  
hl. Margareta Maria Alacoque**

---

18:30 Uhr    Obertiefenbach            Eucharistiefeier  
*+ Guido Meilinger , Reinhold Weismüller,  
Romuald Weismüller und alle Angehörigen*

**Freitag, 17.10.**

**Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer**

---

18:30 Uhr    Niederhadamar            Eucharistiefeier

**Samstag, 18.10.**

**Hl. Lukas, Evangelist**

---

15:00 Uhr    Hadamar                    Trauung von Marco Rduch und Lydia Meißner  
17:00 Uhr    Niedertiefenbach            Wort-Gottes-Feier im Bürgerhaus  
18:00 Uhr    Niederhadamar            Vorabendmesse / Predigt im Rahmen der Frau-  
-en-Predigtwoche: Klaudia Bünning  
18:00 Uhr    Oberweyer                    Vorabendmesse  
*+ Familie der Freiherrn von Dehrn (St)*

**Sonntag, 19.10.****29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**


---

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Eheleute Heinrich und Ottilie Müller sowie Heinz, Ulrich und Brigitte</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier anschl. Eine-Welt Warenverkauf <i>+ Marcel Sczygiol, Kazimiera Knop und Stefan Kistella</i>
10:45 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Josef und Maria Wagner + Maria und Heinz Orth</i>
14:30 Uhr	Steinbach	Taufe von Noah Steinhauer
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

**Montag, 20.10.****Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland**


---

18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------

**Dienstag, 21.10.****Hl. Ursula und Gefährtinnen**


---

16:00 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier <i>+ Ursula Schlitt</i>
-----------	-----------	---

**Mittwoch, 22.10.****Hl. Johannes Paul II**


---

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

**Donnerstag, 23.10.****Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester,  
Wanderprediger**


---

16:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Hans Peter Wahl und verstorbene Angehörige</i>

**Freitag, 24.10.****Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von  
Santiago in Kuba, Ordensgründer**


---

16:00 Uhr	Niederhadamar	Kirchenführung für Kommunionkinder
18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier

**Samstag, 25.10.**


---

18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Obertiefenbach	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Steinbach	Hubertusmesse mit der Bläsergruppe Jennerwein <i>+ Geschwister Paula und Franziska Bausch (St)</i>

**Sonntag, 26.10.****30. SONNTAG IM JAHRESKREIS****MISSIO-KOLLEKTE (WELTMISSIONSSONNTAG)**


---

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier <i>+ Margit Fritz, Josef und Anna Fritz + Eheleute Erhard und Elfriede Weikert</i>
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Michael Fein (Jahramt)</i>
09:15 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier <i>+ Gerhard Müller, Sohn Karl-Heinz und verstorbene Angehörige, Lena und Kurt Büttner und verstorbene Angehörige + Edgar und Maria Höhn + Brigitte Frasch (1.Jahramt)</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier

10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier + <i>Margarethe Becker</i> + <i>Peter Mausbach und verstorbene Eltern</i> + <i>Familie Stillger/Lorger</i> + <i>Hedwig und Walter Kachel und verstorbene Kinder</i> + <i>Elisabeth und Karl Huppert</i> + <i>Hannelore Schäfer und verstorbene Angehörige der Familien Schäfer und Strieder</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier + <i>Manfred und Charlotte Dillmann</i> + <i>Rainer Schäfer (4 Wochenamt)</i>
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

**Montag, 27.10.**

---

18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------

**Mittwoch, 29.10.**

**Hl. Ferrutius, Märtyrer**

---

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

**Donnerstag, 30.10.**

---

14:00 Uhr	Beselich	Andacht mit Pfarrer Bendel
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

**Freitag, 31.10.**

**Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg**

---

18:30 Uhr	Hadamar	Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:30 Uhr	Niedertiefenbach	Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:30 Uhr	Niederzeuzheim	Vorabendmesse zu Allerheiligen

# Einweihung des neuen Zentralen Pfarrbüros in Hadamar am Sonntag 24.08. 2025

Am Sonntagabend hat die Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk ihr neues Pfarrbüro in der Schlossgasse 11 in Hadamar eingeweiht. Nach eineinhalbjährigem Um- und Anbau können die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie die pastoralen Mitarbeitenden ihre Arbeit in den modern ausgestatteten neuen Räumen aufnehmen.

Nach der gemeinsamen Abendmesse, bei der auch drei neue Messdienerinnen aufgenommen worden waren, kamen am SO 24.08. gut 80 Interessierte, unter Ihnen Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Verwaltungsrates, der Ortsausschüsse sowie Bürgermeister Ruoff und weitere Vertreter der Kommune, zu einer kleinen Feierstunde vor dem neuen Zentralen Pfarrbüro zusammen. In seiner Predigt im vorausgegangenen Gottesdienst verwies Pfr. Gras auf unterschiedliche Verwaltungserfahrungen hin, die man so machen könne und zitierte ein bekanntes Stück von Reinhard Mey („Antrag auf Erteilung eines Antragsformulars“).



Die wichtigsten Akten eines Pfarrbüros seien nach wie vor die Taufbücher, denn hier sei die Freundschaft eines jeden mit Christus aufgezeichnet. Da die Verwaltung und die Struktur der Pfarrei sich in den letzten dreißig Jahren in einer Art geändert habe, die man sich damals noch nicht habe vorstellen können, sei nun ein solches Zentrales Pfarrbüro notwendig. Eine verbesserte Kommunikation und Vernetzung aller in der Pfarrei Tätigen sei ein zentrales Ziel dieses Hauses. Dabei bat Pfr. Gras auch um Geduld wenn noch nicht alles perfekt eingespielt sei und lud zu kritischen Rückmeldungen ein: „Was wir besser machen können, sagen Sie bitte uns. Was schon gut läuft, sagen Sie bitte allen anderen.“ Das wichtigste Ziel der Verwaltung einer Pfarrei seien aber nicht nur reibungslose Abläufe, sondern vor allem gemeinsam

Christus näher zu kommen, der Ziel und Mitte unser aller Leben sei. In der darauffolgenden Segnung dankte Pfr. Gras allen bei der Errichtung Beteiligten, insbesondere Verwaltungsleiter Speth und hob die Bedeutung der Sekretärinnen als „Perlen des Hauses“ hervor. Die Einweihung sei nun nicht Endpunkt sondern Anfang, denn es gelte nun, das Haus mit Leben zu erfüllen und es miteinander noch besser zu machen. Im Anschluss bestand die Gelegenheit zu Austausch und Begegnung bei Fingerfood und Getränken, und vor allem zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten. Hier standen die Mitglieder des Pastoral- und Verwaltungsteams für Fragen und kurze



Führungen bereit. Der Vorstand des Pfarrgemeinderates und Pfr. Gras danken allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

## Wie geht es weiter nach unserer Sambiareise?

Auf der Sitzung unseres Sambiakreises am 20. August haben wir Rückschau gehalten auf unsere Reise nach Sambia im Juli. Wir haben die gemachten Erfahrungen reflektiert und nach vorne geblickt, wie wir unsere Partnerinnen und Partner in den Projekten weiter unterstützen wollen und können. Nachdem, was wir erlebt und gesehen haben, haben wir den Beschluss gefasst, das Familien-Förderprogramm der Franziskanischen Missionsschwestern in Luanshya mit weiteren 5.000 Euro zu unterstützen. Die Not der Familien ist sehr groß und die Arbeit des Programms sehr effizient.

Dorcas hat die Krankenpflegeschule gewechselt. Sie ist von Luanshya nach Ndola gegangen. Dort hat sie die Möglichkeit, einen höherwertigen Abschluss zu erreichen. Das bedeutet, dass sich ihre Ausbildung um ein halbes Jahr verlängert. Wir haben beschlossen, die dadurch anfallenden zusätzlichen Kosten zu übernehmen.

Außerdem haben wir den Beschluss gefasst, das Projekt „Familien für Familien – Kinder für Kinder“ weiterzuführen. Familien (oder auch Einzelpersonen) übernehmen die Patenschaft für ein Kind im Flüchtlingslager Meheba. Zur Zeit belaufen sich die Kosten für eine solche Patenschaft auf 35 Euro im Jahr. Dadurch wird der Besuch eines Kindes im katholischen Kindergarten der Theresien-Schwwestern für ein

Jahr sichergestellt. An drei Tagen in der Woche erhält dieses Kind auch eine warme Mahlzeit im Kindergarten. Im nächsten Jahr wird sich dieser Betrag um 5 Euro auf 40 Euro erhöhen. Dies hängt zum einen mit der allgemeinen Preissteigerung in Sambia zusammen; zum anderen möchten wir gerne den Kindern auch an einem vierten Tag in der Woche eine warme Mahlzeit sponsern. An einem Tag in der Woche werden die Familien gebeten, ihren Kindern etwas zum Essen mitzugeben, und die Kinder werden angehalten, das Mitgebrachte zu teilen; denn auch bei den Bedürftigen gibt es Kinder,

die noch etwas mehr zu essen haben als andere. Die Schwestern legen in ihrer Pädagogik Wert darauf, den Gedanken der Solidarität unter den bedürftigen Familien zu stärken.





ken und die Kinder von klein auf zum Teilen über die eigene Familie hinaus zu erziehen. Diesen Ansatz wollen wir gerne unterstützen. Unser Kreis ist sehr dankbar, dass unsere Kindergarten-Koordinatorin Anika Mayer zugesagt hat, dass im Jahr 2026 wieder alle Gruppen in den Katholischen Kindertagesstätten unserer Pfarrei jeweils die Patenschaft für ein Kind übernehmen.

Schwester Faustine hat uns von ihrem Traum erzählt. Sie möchte gern auf dem Gelände der Theresien-Schwestern in Meheba eine Internatsschule für arme Mädchen errichten. Dort sollen sie in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und eine qualifizierte Bildung erhalten. So möchte sie den im Flüchtlingscamp häufigen Teenager-Schwangerschaften entgegenwirken und den Armutskreislauf durchbrechen, der das Elend der Familien weitervererbt, wenn „Kinder“ Kinder bekommen.

Dieses Phänomen konnten wir bei unserem Besuch im Kindergarten beobachten, wo wir die Kinder minderjähriger Mütter gesehen haben, die dort hinkommen. Doch die Erfüllung dieses Traumes übersteigt bei Weitem unsere finanziellen Möglichkeiten. Das Einzige, was wir tun können, ist, einen entsprechenden Antrag an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen weiterzuleiten. Dass wir dies tun wollen, war ebenfalls ein Ergebnis unserer Sitzung. Mit Unterstützung von Persilvia hat Schwester Faustine einen solchen Antrag erarbeitet.

Persilvia hat uns für die Saint-Kizito-Schule um Unterstützung bei der Anschaffung eines Sonnenschutzes gebeten. Durch die enorm gestiegene Schülerzahl bietet die Aula nicht mehr genügend Platz für alle Kinder. Versammlungen der gesamten Schülerschaft finden daher auf dem Schulhof statt. In der heißen Jahreszeit würde ein Sonnenschutz eine große Hilfe darstellen. Sobald Persilvia uns einen Kostenvoranschlag vorlegt, werden wir diese Maßnahme beschließen.



Stefan Müller

## Besuchsdienst für Senior/innen in Oberweyer ist gestartet

Seit einigen Wochen können Senior/innen in Oberweyer eine ganz neue Erfahrung machen: Sie werden regelmäßig 1-2 Mal im Monat von Menschen besucht, die einfach Zeit schenken möchten, um zuzuhören, miteinander zu erzählen, einen kleinen Spaziergang zu machen, zu spielen, Bilder aus der Vergangenheit anzuschauen oder um die Hauskommunion zu bringen.

Bisher machen 8 Personen mit, die Seniorinnen und Senioren zuhause besuchen:

„Dass das so schön ist, hatten wir nicht vermutet“, war die Rückmeldung eines Ehepaares nach dem 1. Besuch. „Ich bin so froh, dass ich meine Familie im Ort habe! Gleichzeitig hat es gutgetan, einmal mit einer Person zu sprechen, die zusätzlich kommt und einfach für mich da ist“, war eine andere Erfahrung.

Der ehrenamtliche Besuchskreis ist offen für weitere Personen, die Seniorinnen und Senioren besuchen möchten. Wendet euch einfach an Johannes Weuthen und macht mit.

Wer als Seniorin oder Senior besucht werden möchte, bestimmt selbst, wie die Besuche aussehen sollen und wie oft ein Besuch gewünscht ist. Wer Interesse hat, meldet sich einfach unter den folgenden Kontaktdaten.

[johannesweuthen@web.de](mailto:johannesweuthen@web.de) oder 0176/78016399

Wir freuen uns, wenn Ihr Kontakt zu uns aufnehmt!



Von links nach rechts: Birgit Bausch, Veronika Weuthen, Sabine Neubert, Johannes Weuthen, Corinna Quentin, Brigitte Lüdicke, P. Sherin, auf dem Bild fehlt: Emily Komlan

## Firmvorbereitung

Die Vorbereitung für die Firmung im nächsten Jahr beginnt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2008 und 30.06.2010 geboren bzw. aktuell im 10. Schuljahr sind.

Informationsveranstaltungen zur Firmvorbereitung finden am Dienstag, den 28.10.2025 und am Montag, den 03.11.2025, jeweils um 19:30-21:00 Uhr, im Pfarrheim in Hadamar statt.

Für Rückfragen stehen Pfarrer Müller und das Pfarrbüro zur Verfügung.  
Herzliche Einladung!

## Sternsinger – auf nach Limburg!



Am Samstag, 15. November findet in Limburg der große SternsingerInnen-Tag für alle SternsingerInnen aus unserem Bistum statt. Da dürft Ihr – die SternsingerInnen aus der Pfarrei Hadamar mit ihren 9 Kirchorten nicht fehlen. Die kommende Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Spielerisch und kreativ beschäftigen sich die Königinnen mit diesem Motto. Der SternsingerInnen-Tag beginnt mit einer erlebnisreichen Rallye durch die Limburger Innenstadt. Der aktuelle Film von Willi hat dabei auch seinen Platz. Abgerundet wird der Tag mit einem lebendigen Wortgottesdienst im Dom.

**Herzliche Einladung mitzukommen und dabei zu sein!**

**Nähere Infos über das Pfarrbüro bei Pfarrer Stefan Müller oder bei den Sternsinger-Verantwortlichen in Eurem Kirchort.**

**Anmeldung und Infos über das Buchungsportal Eveeno (QR-Code)**



CURSILLO



# WER TRÄGT MICH?

„MEHR ALS NUR ALLTAG ...  
DEM LEBEN AUF DER SPUR“

06.10.2025

19:00  
Uhr

PFARRHEIM  
HADAMAR  
Franziskanerplatz 3

Ein Abend zum Aufatmen und Entdecken:  
Wir sind nicht allein unterwegs.  
Gemeinsam spüren wir nach, wie Gott uns trägt und Gemeinschaft stärkt.

90 Minuten • Gespräche • Impuls • Lieder •  
Freude • Heiliger Geist • Tiefgang • Gebet •  
Erfahrungsaustausch • Authentische Geschichten



Dieser Abend wird von der CURSILLO-Bewegung in den Diözesen Mainz und Limburg veranstaltet.  
Kontakt: Cursillo-Sekretariat • Georg Port •  
Tel. 06431 5837588 • limburg@cursillo.de

## Zukunftsforum Kirchhort St. Marien Niedertiefenbach

Der Ortsausschuss hatte für Dienstag, den 02.09. zu einem Zukunftsforum und Informationsabend in die Kirche St. Marien Niedertiefenbach eingeladen mit dem Thema: „St. Marien – Wie geht’s weiter?“. Die Idee hinter dieser Veranstaltung war, ein Stimmungsbild aus dem Kirchhort zu bekommen, inwieweit überhaupt noch Interesse an der Kirche besteht – sowohl dem Gebäude als auch der Gemeinschaft der Gläubigen. Zudem sollten die Gerüchte, die Kirche würde demnächst endgültig abgeschlossen werden, entkräftet werden.

Es fanden sich etwa 70 Personen zur Veranstaltung in der Kirche ein. Martin Globig, Mitglied des Ortsausschusses, begrüßte die Interessierten und eröffnete das Zukunftsforum. Volker Graulich, der für den Kirchhort Niedertiefenbach in der sogenannten KIS-Gruppe (Kirchliche-Immobilien-Strategie) tätig war, erklärte, dass die Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar die vorhandenen Gebäude (aktuell 45 Stück) in Zukunft nicht mehr finanzieren könne. Ursache dafür seien sinkende Mitgliederzahlen und die damit verbundenen geringeren Einnahmen aus der Kirchensteuer. Die KIS-Gruppe habe sich alle Gebäude angesehen und eine Klassifizierung vorgenommen, die als Vorschlag zur Umsetzung in den Verwaltungsrat und den Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde gehen und dort final abgestimmt werden solle. Das Verfahren sei also noch im Gange und noch nicht abgeschlossen. Es sei davon auszugehen, dass es in den nächsten fünf Jahren zu keinem Kirchenverkauf oder einer Schließung kommen wird.

Danach wurden zahlreiche Fragen aus dem Publikum gestellt und es kam zu angeregten Diskussionen. So wurde nach konkreten Zahlen zur Unterhaltung der Kirche gefragt sowie nach Möglichkeiten, die Unterhaltung in der näheren Zukunft durch den Verkauf anderer kirchlicher Objekte zu sichern. Zudem gab es zahlreiche Anregungen, die pastorale Arbeit im Kirchhort zu intensivieren, um wieder mehr Leben in die Kirche und die Kirchengemeinde zu bringen. Pfarrer Gras zeigte sich offen für Veränderungen und neue Ideen. Schließlich verteilte der Ortsausschuss Kärtchen und Stifte mit der Aufforderung an die Teilnehmer, Ideen aufzuschreiben, wie das Kirchengebäude erhalten werden und auch die Feier von Gottesdiensten weiterhin möglich sein könnte. Hier wurden unter anderem die Errichtung einer Stiftung, die Gründung eines Fördervereins, die Teilnutzung durch die KiTa oder durch Vereine, die Umsetzung in Wohnraum, eine Bücherei, ein Café oder eine Brauerei vorgeschlagen.

Nach etwa 1,5 Stunden beendete Martin Globig die Veranstaltung mit dem Hinweis, dass dies ein erster Auftakt gewesen sei und mit den Ideen und Anregungen im Ortsausschuss weitergearbeitet werde. Im nächsten Jahr soll ein weiteres Treffen für alle Interessierten stattfinden. Wer dabei mitwirken möchte, sei jederzeit willkommen und könne sich gerne bei Andre Quint (Tel. 890857) und jedem anderen Ortsausschussmitglied melden. Der Ortsausschuss St. Marien Niedertiefenbach bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern der Veranstaltung für die lebhafteste Beteiligung und die vielfältigen Ideen. Es wird daran gearbeitet, Lösungen zu finden, um die Kirche im Dorf zu erhalten. Über die weitere Entwicklung wird der Ortsausschuss immer wieder informieren.



## Hubertusmesse in Steinbach

Am Samstag, den 25. Oktober 2025 findet um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Steinbach eine HUBERTUSMESSE statt.

Die Bläsergruppe Jennerwein vom Jagdclub Limburg spielt die Messe von Reinhold Stief in ES-Dur

Eine Hubertusmesse ist ein traditioneller Gottesdienst, der jährlich um den Hubertustag am 3. November gefeiert wird, um den Heiligen Hubertus von Lüttich, den Schutzpatron der Jäger, zu ehren.

In der Hubertusmesse werden die einzelnen Musikteile im liturgischen Ablauf des Gottesdienstes statt von der Orgel von den Jagdhörnern gespielt.

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



## Adventsfenster in Oberzeuzheim

Liebe Oberzeuzheimer Familien, in diesem Jahr sollen wieder die offenen Adventsfenster in unserem Dorf stattfinden.

Offenes Adventsfenster bedeutet ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Tee und Gebäck. Es können Geschichten und Gedichte vorgetragen und gemeinsame Lieder gesungen werden.

Bei Interesse oder Fragen könnt ihr mich gerne anrufen.

Für den Ortsausschuss

Marion Fladenhofer, Tel.Nr.: 06433/9349962

## Heimatstube Obertiefenbach



Die Heimatstube Obertiefenbach ist am **Sonntag, dem 14. September 2025**, von **14:00 bis 16:00 Uhr** geöffnet. Im Pfarrheim Alte Schule ist auf einer Fläche von rund 190 m<sup>2</sup> die seit 27 Jahren bestehende heimatgeschichtliche Dauerausstellung des Kath. Männerwerks St. Ägidius im Dachgeschoss zu besichtigen. Eintritt wird nicht erhoben.

Einblick in den Museumsbereich Religion

*Das Team des Heimatmuseums freut sich auf Ihren Besuch!*

# Kirmes in Niedertiefenbach!



Wie jedes Jahr feiern wir Anfang Oktober  
die Weihe unserer Kirche  
St. Marien Niedertiefenbach.  
Der Ortsausschuss freut sich, dass  
die Kirmesburschen und -mädchen 2025  
die Tradition bewahren.

Herzliche Einladung  
zum Festgottesdienst  
am 05.10.2025 um 9:15 Uhr  
sowie zum anschließenden Umtrunk!

## Einladung zum Seniorennachmittag in Niedertiefenbach

Die Zivilgemeinde Beselich und die Pfarrgemeinde  
St. Johannes Nepomuk Hadamar laden alle Seniorinnen  
und Senioren aus Niedertiefenbach (ab 65  
Jahren) am 18.10.2025 um 14:00 Uhr zu  
Kaffee und Kuchen ins Bürger-  
haus Niedertiefenbach ein.  
Im Anschluss wird dort um  
17:00 Uhr die  
Vorabendmesse  
gefeiert.





Einladung an alle Frauen der *kfd* - Frauengemeinschaft Hadamar zum Erntedank mit

## *Federweise und Zwiebelkuchen*

am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 17.00 Uhr ins Pfarrheim.

Wir freuen uns auf Euch.

Anmeldungen zum Ernte Dank bitte bis zum 3. Oktober an

Lissy Ammann: ☎ 06433 / 1391

Den Beitrag von 7.- Euro sammeln wir am Veranstaltungstag ein.

Zu unserer Erntedank - Einladung freuen wir uns ganz besonders unsere neue Gemeindeferentin, Gabriele Stein, begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen bei der *kfd* in Hadamar.



Erntedank 2024

### **Wir sagen DANKE!**

Unser Café am Herzenberg ist ab September wieder geschlossen und wir sagen ein herzliches DANKE an alle Besucher und Besucherinnen unseres Cafés im Ziergarten während des Sommers.

Das Herzenbergcafé konnte auch im Sommer 2025 nur geöffnet werden, dank der vielen fleißigen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen aus Hadamar und einigen Frauengruppen aus dem Pfarrverband. Ohne die gute Zusammenarbeit mit den befreundeten Frauengemeinschaften aus Niederhadamar und Niederzeuzheim, der Frohen Runde Ahlbach, der Büchereien aus Hadamar und Niederhadamar, sowie der wellcome-Gruppe der Familienbildungsstätte des Bistums, wäre dies nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht an unsere Kassiererin Helga Poppe, die fleißigen Männer vom Herzenbergverein, die die Anlage so gepflegt halten und an Frauen der *kfd* - Gymnastikgruppe, die immer für Sauberkeit und Ordnung im Häuschen sorgen.

*Danke und hoffentlich auf ein Wiedersehen im Sommer 2026.*



## Auf geht's zur Kirmes in Steinbach

Die diesjährige Kirmes in Steinbach steht wieder vor der Tür und verspricht vom **03.10.-07.10.25** eine außergewöhnliche Zeit voll Lebensfreude für Jung und Alt. Es wird viel gelacht, getanzt und geschlemmt.

Den Auftakt macht das „**Hammelwaschen**“ am **Kirmesfreitag, 03.10.25**, am **Samstagnachmittag gibt es den großen Umzug durch das Dorf**, angeführt von der Kirmesgesellschaft 2025, und am **Samstagsabend wird in der Mehrzweckhalle** zünftig gefeiert.

Das kirchliche Highlight ist das **festliche Hochamt am Kir messonntag, 05.10.25 um 09:15 Uhr**, das musikalisch durch den gemischten Chor Steinbach unterstützt wird. Wie es Tradition ist, nehmen auch die **Kirmesmädchen und Kirmesburschen 2025 an diesem Gottesdienst teil** und wirken gestalterisch mit. Ein langjähriger Brauch will, dass die Kirmesmädchen nach dem Hochamt vor der Kirche den Kirmesbaum stellen. **Ein launiges Grußwort** hören wir danach vom Ortsvorsteher Michael Hoffmann und vom Bürgermeister Michael Ruoff. Anschließend wird zum Tanz aufgespielt und die Kirmesgesellschaft lässt ihren traditionellen Kirmeschrei hören. **Dann lädt der Ortsausschuss Steinbach zum geselligen Umtrunk auf dem Kirchplatz ein**, bei dem kostenlos Wein und Orangensaft angeboten werden.



Am **Kirmesmon tag, 06.10.25 um 10:00 Uhr** findet noch ein **Gottesdienst** statt. Auch dabei sind wieder die Kirmesmädchen und Kirmesburschen 2025 vor Ort. Danach wird an der **Kindertagesstätte „Mariä Heimsuchung“** der **letzte Kirmesbaum gestellt** und man bricht gemeinsam zum allseits beliebten Frührschoppen auf.

Den Abschluss der Kirmes bildet der über die Stadtgrenzen hinaus **bekannte Steinbacher Markt**, an dem auch in diesem Jahr wieder

viele Marktbesucher aus nah und fern mit **vielfältigem Warenangebot** erwartet werden. Natürlich kommt auch das **kulinarische Angebot** nicht zu kurz und die Besucher können sich auf viele Leckereien freuen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie ein Fest, das Generationen verbindet und bei dem man viele schöne Erinnerungen sammeln kann.

## Erntedank in Hadamar

Am Sonntag, den 05. Oktober 2025, feiern die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Hadamar gemeinsam das Erntedankfest. Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche und wird von den Kindertagesstätten „Marienfried“ und „Theodor-Flidner“ mitgestaltet.

Unter dem Motto „Danke sagen – Essen - Miteinander teilen“ findet anschließend ein gemeinsames Mittagessen mit Speisen und Getränken im katholischen Pfarrheim statt. Die Gemeinden freuen sich darauf, zum Erntedankfest das Essen mit vielen Gästen zu teilen. Wäre etwas zum Essen mitbringen möchte, kann sich bei Sabine Fritzen, Hadamar, Faulbacher Str. 34 (Telefon 06433/70552) melden.

Doch der Blick soll an diesem Tag auch über den Tellerrand hinaus gerichtet werden. So werden Spenden gesammelt, um auch mit jenen Menschen zu teilen, deren Tische nicht so reich gedeckt sind.

Herzliche Einladung.



## Senioren für Senioren Hadamar

Die Gruppe Senioren für Senioren Hadamar trifft sich am Mittwoch, den **08. Oktober 2025**, um **14:30 Uhr**.



Wie immer wollen wir im kath. Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen eine schöne Zeit zusammen verbringen.

*Das Team würde sich freuen Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu können.*





# Weihnachtsmarkt Erfurt

Samstag, 29. November 2025



## Ablauf:

10:00 Uhr Abfahrt Schule Niederzeuzheim  
ca. 23:00 Uhr Ankunft Niederzeuzheim

## Kosten:

20€ Mitglieder  
27€ Nichtmitglieder

Die Anmeldung ist ab dem 1. Oktober 2025 - mit Zahlung des Kostenbeitrags (bar bei jedem Vorstandsmitglied oder per PayPal an Frauengemeinschaft-NZH@web.de) - möglich.

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN SCHÖNEN TAG!  
EUER VORSTANDSTEAM**

## ZENTRALES PFARRBÜRO HADAMAR

Schlossgasse 11  
65589 Hadamar  
Tel: 06433 / 9305-0

info@katholischeshadamar.de  
www.katholischeshadamar.de  
Print-Redaktion Nepomuk:  
pfarrbrief@katholischeshadamar.de  
Online-Redaktion Nepomuk:  
redaktion.hadamar@gmail.com

Mo, Di, Do, Fr:  
9:00 - 11:00 Uhr  
Mi:  
14:00 - 17:00 Uhr

## SEELSORGER IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Pfarrer Stephan Gras

s.gras@katholischeshadamar.de  
Tel: 06433 / 9305-13

Gemeindereferent Michael Duchscherer

m.duchscherer@katholischeshadamar.de  
Tel: 06433 / 9305-18

Gemeindereferentin Gabriele Stein

g.stein@katholischeshadamar.de  
Tel: 06433 / 9305-19

Diakon Bernd Hannappel

info@katholischeshadamar.de

Pfarrer Stefan Müller

pfr.stefan.mueller@gmx.de

Diakon Werner Thomas

diakon.wthomas@web.de

Pater Sherin Dominic Elsy

p.sherin@katholischeshadamar.de  
Tel: 01577 / 7133256

## TRÄGERBEAUFTRAGTE FÜR DIE KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Anika Mayer

a.mayer@bo.bistumlimburg.de

## VERWALTUNGSLEITUNG IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Kai Speth

k.speth@bo.bistumlimburg.de  
Tel: 06433 / 9305-20

### **HAUSKOMMUNION**

***Die Gemeinschaft im Glauben drückt sich in der Eucharistischen Gemeinschaft aus zu der auch Menschen gehören, die nicht mehr die Kirche besuchen können.***

***In der Hauskommunion wird dieses Anliegen aufgegriffen.***

***Alle, die gerne die Hauskommunion empfangen möchten sind eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden. 06433-93050***

***Die Verantwortlichen werden dann zeitnah Kontakt aufnehmen.***





ICHWÄHLEKIRCHE.DE

JUGENDSPRECHER:INNENWAHL  
IM BISTUM LIMBURG



# Jugendsprecherwahl

Die Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar lädt alle Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren ganz herzlich zur Wahlversammlung ein.

Die Wahl findet am **Freitag, dem 07. November 2025** im Kirchort **Hadamar** statt.

Wir beginnen mit einem Taizé-Gebet um **19:30 Uhr** im Pfarrheim Hadamar, an das sich die Wahl und der gemütliche Ausklang bei Pizza und Werwolf-Spielen anschließt.

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

## Wer kann gewählt werden? /Wer ist vorschlagsberechtigt?

Alle Katholikinnen und Katholiken, die am Tag der Jugendsprecherwahl mindestens 16 Jahre alt sind und in der Pfarrei wohnen oder in der Jugendarbeit der Pfarrei aktiv sind und ihr Einverständnis zur Kandidatur erklären. Vorgeschlagene Personen dürfen nicht in einer anderen Pfarrei für den Pfarrgemeinderat oder das Amt des (stellvertr.) Jugendsprechers/der Jugendsprecherin kandidieren.

## Wie und wann kann jemand vorgeschlagen werden?

Wahlvorschläge können bis zum Beginn der Wahlversammlung beim **Jugendwahlausschuss** eingereicht werden. Vorgeschlagene Kandidatinnen oder Kandidaten erklären entweder schriftlich oder in der Wahlversammlung mündlich ihr Einverständnis mit der Kandidatur.

## Bei Fragen wende Dich bitte an den Jugendwahlausschuss.



### Jugendwahlausschuss

- Heike Dzeik-Ibel - [h.dz.ibel@gmail.com](mailto:h.dz.ibel@gmail.com)
- Susanne Heep - [Susanne.Heep@t-online.de](mailto:Susanne.Heep@t-online.de)
- Melanie Schuy - [melanieschuy@gmx.de](mailto:melanieschuy@gmx.de)

Nähere Informationen findest du in den Schaukästen der Ortkirche sowie im Pfarrbrief und auf der Homepage der Pfarrei.



ICHWÄHLEKIRCHE.DE

JUGENDSPRECHER:INNENWAHL  
IM BISTUM LIMBURG

